**Friedensgebet „Maria, Königin des Friedens“**

1. Eröffnung

**Liturgische Eröffnung**

Lied: „Christi Mutter stand mit Schmerzen“ (GL 532, 1-3)

„Im Namen des Vaters …“

„Der Herr sei …“ (Laie: „Unsere Hilfe ist …“)

**Thematische Hinführung** (Stichworte als Vorschlag; ggf. auch für Ansprach weiter unten)

* Krieg in der Ukraine; unvorstellbares Leid
* Wo ist Gott? im Leid der Menschen! Am Kreuz hat er die Not der Menschen durchlitten.
* Maria ist diejenige, die in der Stunde des Leids ihrem Sohn am nächsten ist.
* Mit ihr stehen wir angesichts des heutigen Leids unter dem Kreuz und bitten sie um ihre Fürsprache.
* Blicken wir mit Maria auf den, von dem Rettung kommt.

**Christusrufe**

„Herr Jesus Christus, Du bist uns nicht fern. – Herr, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, in deinem Kreuz liegt unsere Hoffnung. – Christus, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, wir hoffen auf Dich als Friedensfürst. – Herr, erbarme dich.“

**Eröffnungsgebet**

„Herr Jesus Christus,  
am Kreuz bist du den Menschen nahe, die die größte Not leiden.  
Du bist nicht der ferne Gott,   
sondern kennst unsere dunkelsten Momente und teilst sie mit uns.  
Mit deiner Mutter stehen wir heute unter deinem Kreuz  
und flehen mit ihr zu dir:  
für die Menschen, für Frieden, um Rettung.  
So rufen wir zu dir, der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit. – Amen.“

2. Verkündigung des Wortes Gottes

**Lesungen zur Auswahl**

Jes 2,1-5 (ML I 3): Der Herr führt alle Völker zusammen in den ewigen Frieden des Reiches Gottes

Sam 24,3-21 (ML V 52): David nimmt sich in der Rivalität zu Saul nicht, was ihm nicht zusteht

Ps 120 (StB II 938): Geduldig in der Bedrängnis, beharrlich im Gebet

Joh 14,23-29 (ML III 211): Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch

Joh 19, 25-27 (ML VII 488): Maria, Mutter der Kirche, bei dem Kreuz des Herrn

**ggf. kurze Ansprache** (mit anschl. Stille oder Orgelmusik)

3. Antwort der Gemeinde

**Fürbitte**

„Vor unseren Herrn, Jesus Christus, den Gekreuzigten, bringen wir im Gebet die Menschen, an die wir angesichts des Kriegs denken und bitten auf die Fürsprache seiner Mutter

[Nach der Nennung der Personengruppen erfolgt eine kurze Stille. Dazu kann jeweils eine brennende Kerze vor das Kreuz gestellt werden oder in die Stille hinein ein einzelner Glockenschlag erfolgen.]

„Für die Menschen, die im Krieg ihr Leben verloren haben.

Für die Menschen, die im Krieg körperlich und auch seelisch verletzt wurden.

Für die Menschen, die um Angehörige, Freund und andere trauern.

Für die Menschen, die ihre Heimat verloren haben und auf der Flucht sind.

Für die Menschen, die in der Heimat geblieben sind und den Terror des Krieges erleiden.

Für die Menschen, die anderen vor Ort oder aus der Ferne helfen.

Für die Menschen, die sich einbilden, im Krieg eine Lösung zu sehen.

Für alle Menschen, in unserem Erzbistum, um den Geist der Versöhnung und Erneuerung.

Für alle Menschen, um Segen, Sicherheit und Frieden.

**Vaterunser**

„Es fällt uns schwer angesichts des Leids und der Ungerechtigkeit Worte zu finden. Vertrauen wir auf die Worte, die uns Christus selbst gelehrt hat und beten:

Vater unser …“

**Überleitung**

Lied: „Maria, dich lieben …“ (GL 521, 1.5.6)

4. Gebet zu Maria, der Königin des Friedens [ggf. kopieren]

„Am 25. März hat Papst Franziskus die Ukraine und auch Russland der Muttergottes anempfohlen. Wir schließen uns seiner Bitte um Fried an und beten zu Maria mit Worten der Dichterin Gertrud von le Fort, die beide Weltkriege miterlebte:

V: Die du vom Geiste des Friedens gegrüßt wurdest,  
A: erbitte uns den Frieden.

V: Die du das Wort des Friedens in dich aufnahmst,  
A: erbitte uns den Frieden.

V: Die du das Kind des Friedens zur Welt geboren hast,  
A: erbitte uns den Frieden.

V: Dass die Gefangenen endlich erlöst werden, dass die Vertriebenen endlich ihre Heimat  
finden, dass sich alle Wunden endlich wieder schließen.  
A: erbitte uns den Frieden.  
V: Um der Angst der Menschen willen,  
A: erbitte uns den Frieden.

V: Um der kleinen Kinder willen,  
A: erbitte uns den Frieden.

V: Du Mutter der Schutzlosen, du Feindin der Herzlosigkeit, doch Mutter auch den Herzlosen,  
A: erbitte uns den Frieden.

V: Du klarer Stern in den Wolken der Verwirrung,  
A: erbitte uns den Frieden.

V: Um der ganzen Menschheit Willen, darin Gottes Ebenbild versinkt,  
A: rette doch, o Mutter, rette doch den Frieden. Rette ihn um Deines Sohnes willen,  
der für uns gekreuzigt wurde.

V: Maria, Mutter, schmerzensreichste aller Kreaturen,  
A: nimm in deine Arme die verlorne Welt, bitte um die Auferstehung unseres Friedens!“

(aus der Erzdiözese München-Freising, angelehnt nach Gertrud von le Fort)

„Lasst uns gemeinsam beten:

Heilige Mutter Gottes, die du auch unsere Mutter bist, wir rufen wir zu Dir:

Nimm an, o Mutter, unser Gebet.  
Du Stern des Meeres, lass uns im Sturm des Krieges nicht untergehen.  
Du Arche des Neuen Bundes, zeige uns Möglichkeiten und Wege der Versöhnung.   
Führe, ‚du Irdische im Himmel‘, die Welt wieder zu göttlicher Eintracht.  
Beende den Hass, besänftige die Rachsucht, lehre uns Vergebung.  
Befreie uns von Krieg, bewahre die Welt angesichts der nuklearen Bedrohung.  
Du Königin vom Rosenkranz, erwecke in uns wieder das Bedürfnis zu beten und zu lieben.   
Du Königin der Menschheitsfamilie, zeige den Völkern den Weg der Geschwisterlichkeit.   
Du Königin des Friedens, erbitte der Welt den Frieden.“

(aus der Marienweihe am 25.03.2022 durch Papst Franziskus)

5. Abschluss und Segen

(Laien wählen die Segensformulierung mit „euch“.)

„Bitten wir in diesen schweren Zeiten um den Segen Gottes.

Es segne euch/uns Gott, der Maria uns allen als Königin des Friedens schenkt.   
Es segne euch/uns der Herr Jesus Christus, der durch Maria unser Frieden auf Erden wurde.   
Es segne euch/uns der Heilige Geist, der unter den Glaubenden wirkt zum Frieden dieser einen Welt.   
Es segne euch/uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. – Amen.“

„Gelobt sei Jesus Christus. - In Ewigkeit Amen.“

Lied: „Maria breit den Mantel aus“ (GL 849 oder 534)

*Erzbistum Köln – Generalvikariat  
Hauptabteilung Seelsorge  
Stabsstellen Engagementförderung, Bibel und Liturgie  
Alexander Saberschinsky*

*Stand: 28.03.2022*